



NEUE KAMPAGNE

Leben nach dem Hirntumor

Bei Kindern und Jugendlichen sind Hirntumore der zweithäufigste Krebs. Eine neue Kampagne informiert über die Herausforderungen nach der Krankheit.

Ist die Tumorerkrankung erst einmal überstanden, folgt der Alltag. Und der ist mit einer Hirnverletzung oft beschwerlich, für die Betroffenen wie auch für die Angehörigen. Die Spätfolgen einer Tumorerkrankung und Therapie in der Kindheit können Spuren hinterlassen, welche die Lebensqualität langfristig negativ beeinflussen. So schaffen es zum Beispiel nur wenige betroffene Jugendliche, auf dem regulären Arbeitsmarkt eine Stelle zu finden. Die Folge: Viele bleiben finanziell von den Eltern abhängig und sind ein Leben lang auf Hilfe angewiesen. Die neue Kampagne von Kinderkrebs Schweiz fordert deshalb mehr Anlaufstellen, welche die jungen Erwachsenen mit einem überstandenen Hirntumor psychologisch und sozialrechtlich beraten sowie wirksam und langfristig bei der beruflichen Integration und im Arbeitsleben unterstützen. Infos unter: www.kinderkrebs-schweiz.ch

Die Folgen einer Krebserkrankung können Kinder ein Leben lang beeinträchtigen.

